



## Wibke Brems MdL und Matthi Bolte-Richter MdL GRÜNE Landtagsabgeordnete zu Besuch bei Kölner Digitalunternehmen



Wibke Brems MdL & Matthi Bolte MdL bei der ATHION GmbH



Bei der Next Kraftwerke GmbH

Am 23.10.19 besuchten die GRÜNEN Landtagsabgeordneten Wibke Brems MdL und Matthi Bolte-Richter MdL, die Kölner Unternehmen ATHION GmbH, Next Kraftwerke GmbH und GreenPocket GmbH. Brems, energie- und klimaschutzpolitische Sprecherin, und Bolte-Richter, Sprecher für Innovation und Digitalisierung der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW, sind derzeit in ganz Nordrhein-Westfalen zu den Themen „Digitalisierung und Energie“ unterwegs. Sie suchen den Austausch mit jungen Unternehmen, die mit ihren digitalen Produkten helfen, die Energiewende hin zu Erneuerbaren Energien und mehr Energieeinsparung zu schaffen. Unter dem Motto „Ihre Ideen werden unsere Politik“ sammeln die beiden Anregungen, um Innovation und Gründergeist in der digitalen Energiewirtschaft in NRW zu stärken.

In NRW, und speziell in Köln, sind spannende IT-Firmen angesiedelt, die für die Umsetzung der Energiewende entscheidend sind. Brems & Bolte wollen die politischen Rahmenbedingungen für sie verbessern. Die Unternehmen

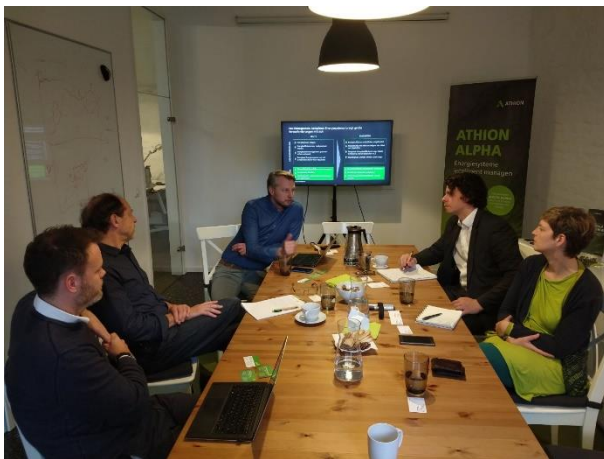
berichten durchweg positiv, dass für ihre eigene Entwicklung die Nähe zu Hochschulen und damit der Austausch mit Studierenden besonders wichtig sind. Die jungen Unternehmen zeigten sich durchaus zufrieden mit der aktuellen Förderlandschaft, wünschten sich aber weitere Unterstützung, insbesondere durch

Vernetzungs- und Austauschformate. Negative Erfahrungen machten jedoch alle Unternehmen mit den komplizierte und bürokratischen Regelungen in der Energiewirtschaft, diese behindern Investitionen und Ausschöpfung des Wachstumspotentials. Die Besuche bei den innovativen Unternehmen zeigte, dass in der Industrie Energieeinsparpotentiale vorhanden sind, die ohne Investitionen gehoben werden können. Die technischen Lösungen für die Energiewende und mehr Effizienz sind da, es fehlen allerdings Anreize und Vorgaben durch die Politik.

Brems & Bolte haben bei ihrem Besuch in Köln viel gelernt, u.a. über digitale Stromzähler: <https://youtu.be/aqHauk3bNFA>

Wer zu dem Thema mehr wissen will, kann auch hier vorbeischaun:  
<https://scilogs.spektrum.de/datentyp/digitalisierung-mit-der-taschenlampe/>

Der Besuch bei ATHION in Bildern:



Der Besuch bei der Next Kraftwerke GmbH in Bildern:





Hierzu Brems: „Ein wichtiger Teil der Energiewende ist es, die großen fossilen Kraftwerke durch kleine dezentrale Anlagen zu ersetzen. Digitale Lösungen helfen uns dabei Erneuerbare Energien zu erschließen und damit den Strombedarf zu decken. Mit Hilfe von Softwarelösungen und innovativen Nutzungskonzepten können Stromverbraucher und Energielieferanten effizient miteinander vernetzt werden. NRW kann im globalen Wettbewerb nur bestehen, wenn wir unsere Stärken in IT-Sicherheit und Datenschutz konsequent weiter verbessern.“

Dazu Bolte-Richter: „Um die Folgen der Klimakrise zu begrenzen, brauchen wir ein Umsteuern in allen Bereichen des Lebens. Die Digitalisierung ist aus meiner Sicht ein zentrales Instrument, um die Energiewende hin zu 100 Prozent Erneuerbaren Energien zu erreichen. Genauso kann der Energieverbrauch insgesamt durch digitale Lösungen reduziert werden. Wir müssen im Bereich IT-Sicherheit mehr Studienplätze und Ausbildungskapazitäten schaffen. Geschieht dies nicht, setzen wir unsere Innovationsfähigkeit aufs Spiel. Auch ist heute im Gespräch wieder deutlich geworden, dass gerade junge Unternehmen Unterstützung im Förderdschungel benötigen. Mit einer gezielten Unterstützung von junge Unternehmen bei der Beantragung von EU-Fördermitteln könnte es gelingen, mehr Investitionen in NRW zu erreichen.“

ATHION bietet durch die Integration von IT, Engineering und Energiewirtschaft digitale Lösungen für Unternehmen. Dadurch unterstützen sie unter anderem Industrieunternehmen bei einem professionellen Management der Energieversorgung und dem intelligenten Betrieb ihrer Energiesysteme. Next Kraftwerke betreibt eines der größten Virtuellen Kraftwerke Europas. Über ihre zentrale Plattform vernetzen sie Stromproduzenten wie Biogas-, Wind- und Solaranlagen, gewerbliche und industrielle Stromverbraucher sowie Stromspeicher. Durch die Vernetzung entsteht ein starker Verbund – mit Vorteilen für alle Teilnehmer und das gesamte Energiesystem. Als einer der führenden Spezialisten für Energiemanagement- und Visualisierungssoftware beteiligt sich GreenPocket aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Im Rahmen der Digitalisierung der Energiewende machen sie Kunden durch die Bereitstellung von innovativen, flexiblen und Softwarelösungen und Services fit für den Smart-Meter-Rollout.

**#weltbewegen Energie-Edition**